

den Entschluss fasste auf's Neue damit anzufangen, und wenn auch Vieles nicht mehr zu ersetzen möglich ist, so kann ich doch durch meine botanischen Freunde den grössten Theil wieder erlangen und eine allgemeine Uebersicht der Flora herbeischaffen. Diess aber halte ich für nothwendig zum weiteren Studium, namentlich da, wo weit in der Runde kein Botaniker existirt, wo keine Vergleichung möglich und man auf sich allein angewiesen ist.

Moritz Winkler.

Personalnotizen.

— Rector Theodor Gümbel, Vorstand der Pollichia, starb am 10. Februar in Landau, nicht London, wie irriger Weise in unserer letzten Nummer angegeben wurde. Gümbel bearbeitete nebst Bruch und Schimper die *Bryologia europaea*.

— Gottfried Nees von Esenbeck starb am 16. März in Breslau nach längerem Krankenlager. Am 14. Februar 1776 auf dem Reichenberge bei Erbach geboren, studirte er von 1796 bis 1799 Medicin und Naturwissenschaften an der Universität Jena, wo er durch Fichte und Schelling zugleich eine bleibende speculative Richtung erhielt, wurde 1817 als Professor der Botanik nach Erlangen berufen und in demselben Jahre zum Präsidenten der k. k. Leopoldinisch-Karolinischen Academie der Naturforscher erwählt. Bereits 1818 an die Universität Bonn gezogen und 1830 nach Breslau versetzt, erwarb er sich an beiden Orten grosse Verdienste um die wissenschaftliche Einrichtung und ästhetische Verschönerung der botanischen Gärten. Für seine höchst bedeutenden und auf den Fortschritt der Naturforschung einflussreichen Bestrebungen und literarischen Arbeiten wurde er von fast allen gelehrten Gesellschaften Europa's zum Mitgliede ernannt und von verschiedenen Regierungen mit ehrendem Wohlwollen ausgezeichnet. In Folge seiner Theilnahme an den kirchlichen und politischen Bewegungen der letzten Jahrzehnte 1852 aus dem Preussischen Staatsdienste ohne Pension entlassen, gerieth der bereits hochbejahrte Greis in so drückende Verhältnisse, dass er genöthigt war, nicht allein seine Bibliothek und sein Herbarium für eine äusserst geringe Summe zu verkaufen, sondern auch die Unterstützungen seiner zahlreichen wissenschaftlichen Freunde und ehemaligen Schüler zur Bestreitung seines höchst einfachen Lebensunterhaltes anzunehmen. Bei tiefer, umfassender Gelehrsamkeit besass der Dahingeschiedene einen unverwüthlich frischen Lebensmuth, die feinste gesellschaftliche Bildung und eine persönliche Liebenswürdigkeit im Umgange, die ihm alle Herzen rasch und dauernd gewann.

— Dr. Wagner hat am 21. Februar die Stadt Panama verlassen. Er war längere Zeit beschäftigt, entlang der Eisenbahnlinie am Isthmus zoologische, botanische und geologische Forschungen anzustellen und ist jetzt nach dem Orte Chepo in Costarica gereist, mit der Absicht, den Fluss Bayano so weit als möglich hinaufzufahren, und dann die Cordilleras in der Richtung nach Osten zu durchstreichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 165](#)